

PROJEKTINFORMATION
SUCHT- UND GEWALTPRÄVENTION
7. UND 8. SCHULSTUFE



EIN KOOPERATIONSPROJEKT



▶ KONTAKT | ANMELDUNG

Polizei OÖ | Harald Pölz
Landeskriminalamt für OÖ
Nietzschestraße 33, 4021 Linz
Tel. 059133 / 40-3754
harald.poelz@polizei.gv.at
www.polizei.at

Institut Suchtprävention |
Hirschgasse 44, 4020 Linz | 0732 / 77 89 36
Margot Brandstetter | margot.brandstetter@praevention.at
Dieter Geigle | dieter.geigle@praevention.at
www.praevention.at

▶ PROJEKTPARTNER

JugendService des Landes OÖ
4021 Linz, Bahnhofplatz 1
(Landesdienstleistungszentrum)
Tel. 0732 / 66 55 44 | jugendservice@ooe.gv.at
Erreichbarkeit: siehe jeweilige Regionalstelle
www.jugendservice.at

BILY – Jugend-, Familien- und Sexualberatung
Verein für Jugend-, Familien- und Sexualberatung
4020 Linz, Weissenwolfstraße 17a
Tel. 0732 / 77 04 97 | beratung@bily.info
www.bily.info

ANSPRECHPARTNER | VISITENKARTE
Polizei oder Jugendservice



PROJEKTINFO

Das Kooperationsprojekt von Polizei OÖ und Institut Suchtprävention wird in der 7. und 8. Schulstufe mit 11 Modulen (31 UE) angeboten. clever & cool ist ein standardisiertes und evaluiertes Unterrichtsprogramm und orientiert sich an den neuesten Erkenntnissen der Sucht- und Gewaltprävention. Durch methodische Vielfalt wird das Wissen zu den Themen Sucht, Gewalt, Prävention, Gesetze und Jugendtrends verständlich und interessant vermittelt. **Von wesentlicher Bedeutung ist die Rolle der ProjektlehrerInnen, die durch ihre Mitarbeit das Projekt unterstützen und so zum Gelingen beitragen.**

▶ DIE SCHÜLERINNEN LERNEN:

- ▶ was Sucht ist und wie Sucht entsteht
- ▶ sich selbst und andere besser kennen
- ▶ Probleme und Konflikte besser zu lösen
- ▶ mit Stress und Aggression sinnvoll umzugehen
- ▶ Gefühle ernst zu nehmen
- ▶ sich selbst zu behaupten, ohne dabei andere zu verletzen
- ▶ das eigene Konsumverhalten zu reflektieren
- ▶ gemeinsam am Klassenklima zu arbeiten

▶ DIE LEHRERINNEN PROFITIEREN VON:

- ▶ neuen Methoden
- ▶ einer interaktiven Modulgestaltung, die das Interesse bei den SchülerInnen weckt und sie zur Mitarbeit motiviert
- ▶ den positiven Effekten auf das Klassenklima
- ▶ der Stärkung der SchülerInnen - LehrerInnen - Beziehung
- ▶ Impulsen durch externe ExpertInnen
- ▶ dem systematischen Einsatz von Reflexion als Methode

▶ DIE ELTERN ERFAHREN:

- ▶ wie aktive Suchtvorbeugung im täglichen Zusammenleben gelingen kann



PROJEKTÜBERBLICK

7. SCHULSTUFE

11 UNTERRICHTSMODULE		27 UE	Durchführung
MODUL 1	Kennenlernen und Suchtbegriff Suchtplakat, Suchtrucksack oder Suchträtzel	2 UE	Polizei OÖ
MODUL 2	Ressourcen Gefühlekarten und Inselspiel	2 UE	Polizei OÖ
MODUL 3	Klassenklima und Gewaltprävention Out – Die Außenseiter 2UE, Unser Klassenklima 2UE	4 UE	Polizei OÖ
MODUL 4	Jugendinformation und Jugendberatung JugendService des Landes OÖ	2 UE	JugendService OÖ

FERIEN

8. SCHULSTUFE

MODUL 5	Erlebnistag: Befragungen, Erkunden, Organisieren (optional Erlebnispädagogik: Rituale der Lakota, kostenpflichtig, Information: Institut Suchtprävention)	4 UE (8 UE)	Schule Polizei externe TrainerInnen
MODUL 6	Definition von Sucht Film „Sucht, das Ende einer Suche“ und Klaviermodell	2 UE	Polizei OÖ
MODUL 7	Gesetzliche Bestimmungen JSchG und SMG Wir eröffnen einen Jugendclub	3 UE	Polizei OÖ
MODUL 8	Partnerschaft, Liebe, Sexualität und Verhütung BILY	2 UE	Verein BILY
MODUL 9	Konsumreflexion legale und illegale Substanzen	2 UE	Polizei OÖ
MODUL 10	DVD take-5 Nikotin, Alkohol, Essstörungen, Cannabis oder Ecstasy	2 UE	Polizei OÖ
MODUL 11	Projektabschluss in den Klassen optional Projektpräsentation	2 UE	Polizei OÖ Schule

SEMINAR FÜR LEHRERINNEN | VORTRAG, WORKSHOPS FÜR ELTERN

SCHILF 7. Schulst. Sept.– März	schulinterne LehrerInnenfortbildung	8 UE	Institut Suchtprävention
ELTERNVORTRAG 7. Schulst.	Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben	2 UE	Institut Suchtprävention
OPTIONAL nach Elternvortrag	1. ELTERNWORKSHOP aktive Suchtvorbeugung, Genussfähigkeit, Konsumreflexion	2 UE	Polizei OÖ
	2. ELTERNWORKSHOP JSchG, Strafbarkeit, SMG, illegale Substanzen	2 UE	Polizei OÖ

UND SO FUNKTIONIERT ES

- 1 | Interesse oder Teilnahmewunsch dem Institut Suchtprävention oder der Polizei OÖ (siehe Kontakt und Anmeldung) mitteilen.
- 2 | Präventionsbeamte/innen der Polizei aus Ihrem Bezirk nehmen Kontakt mit Ihnen auf.
- 3 | Erstgespräch mit Schulleitung und interessierten LehrerInnen
- 4 | Entscheidung über Teilnahme
- 5 | Präventionsbeamte/innen stellen das Projekt an der Schule vor
- 6 | Projektstart in der 7. Schulstufe



DURCHFÜHRUNG VON UE DURCH LEHRERINNEN 4 UE

nach MODUL 2	Ressourcen Freizeittorte	1 UE	Schule
vor MODUL 6	Definition von Sucht „ITS'S UP 2U“ Sucht (pdf)	1 UE	Schule
vor MODUL 9	Konsumreflexion Tankmodell	1 UE	Schule
nach MODUL 9	Konsumreflexion Verzichtsprojekt	1 UE	Schule



POLIZEI OÖ

- ▶ Projektvorstellung an der Schule
- ▶ Durchführung der Module mit Unterstützung der LehrerInnen
- ▶ Reflexion nach jedem Modul mit den ProjektlehrerInnen
- ▶ Unterstützung bei der Projektorganisation
- ▶ optional: Elternworkshops

INSTITUT SUCHTPRÄVENTION

- ▶ Durchführung der schulinternen LehrerInnenfortbildung
- ▶ Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien zur Suchtprävention
- ▶ Durchführung des Elternvortrags (7. Schulstufe)
„Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“
- ▶ Begleitung und Coaching

PROJEKTLEHRER/INNEN

Das Schulprojektteam übernimmt die Projektverantwortung und folgende Aufgaben:

- 1 | aktive Modulbegleitung mit anschließender Reflexion gemeinsam mit den TrainerInnen
- 2 | Durchführung von Modul 5, Vor- und Nachbereitung der Module 2|6|9
- 3 | Organisation: LehrerInnenfortbildung, Elternvortrag, Modul 4 und Modul 8 – siehe Modulüberblick
- 4 | optional: Durchführung einer Abschlussveranstaltung durch das Schulprojektteam und die SchülerInnen.

Bei öffentlichen Veranstaltungen sind die Polizei OÖ und das Institut Suchtprävention vertreten. Für Presseaussendungen steht eine Vorlage zur Verfügung.

SCHULLEITUNG UND KOLLEGIUM

- ▶ **Die Schulleitung sorgt für gute Rahmenbedingungen:**
benötigte Zeitressourcen, Akzeptanz ...
- ▶ **Das Kollegium unterstützt die ProjektlehrerInnen:**
Stundenzusammenlegungen | Stundentausch, relevante Inhalte im Fachunterricht vertiefen, ideelle Unterstützung ...

Schulinterne LehrerInnenfortbildung „Suchtprävention im schulischen Kontext“

Ziele:

- ▶ Vermittlung von Basiswissen zu den Themen Sucht, Sucht- und Gewaltprävention
- ▶ Unterstützung für die kompetente Umsetzung des Projektes am Schulstandort
- ▶ Erweiterung der didaktischen Kompetenz zur eigenständigen Durchführung von präventiven Unterrichtseinheiten und Projekten

Inhalte der Fortbildung:

- ▶ clever & cool Modulüberblick
- ▶ Grundlagen zum Thema Sucht, Risiko- und Schutzfaktoren
- ▶ Entwicklungsaufgaben und Konsummotive im Jugendalter
- ▶ Bedeutung und Förderung der Lebenskompetenzen
- ▶ Methoden schulischer Sucht/Gewaltprävention
- ▶ Unterrichtsmaterialien und Angebote des Instituts

Seminardauer: 2 Halbtage oder 1 Tag, 8 UE à 45 min

Termin nach Vereinbarung mit dem Institut Suchtprävention Linz

Materialien: Manual „Suchtprävention in der Schule“, DVD „take-5“, x-act Alkohol, x-act Essstörungen, x-act Nikotin, aktuelle Informationsmaterialien

Kontakt: Institut Suchtprävention, 0732 / 77 89 36

Margot Brandstetter | margot.brandstetter@praevention.at

Dieter Geigle | dieter.geigle@praevention.at

- ▶ Präventionsaktivitäten sind dann erfolgreich, wenn diese über einen längeren Zeitraum durchgeführt werden, in die Lebenswelt der SchülerInnen eingebettet sind und auf dem Ansatz der Förderung von Lebenskompetenzen basieren. Projekte, die strukturell verankert sind, haben einen nachhaltigeren Effekt.

vgl. bmukk (Hrsg.), Suchtprävention in der Schule, Wien, 2012



